

Bezugspreis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtbereich und den Vororten errichteten Poststellen abgekauft: vierzigpfennig 4.50, bei maximaler Täglichkeit 4.60, bis Sonnabend 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzigpfennig 4.60. Direkte Bahnfrankaturierung ist gestattet: maximal 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Aufnahme nach Sonn- und Feiertagen 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe während der 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Schumannstraße 2.

Die Expedition ist Montagsvormittags geschlossen von 8 bis 10 Uhr wieder 7 Uhr.

Filialen:

Citta Leonini's Torten. (Alfred Hahn), Unterlößnitzstraße 1.

Große Küche,

Reitweg 14, vorl. und Rückseite 7.

Nr. 345.

Stambulow †.

* Sofia, 18. Juli. (Telegramm.) Stambulow ist heute Morgen 3 Uhr 35 Minuten gestorben.

• Schon die in der Nacht aus Sofia eingetroffenen Nachrichten ließen kaum noch einer schönen Hoffnung auf Erhaltung des Lebens Stambulow's Raum. Gestern Vormittag öffneten die Arzte den Notverband und fanden den Stand des Wunden Verfressen, Nachmittags verließ Stambulow in Krankheit; um 3 Uhr Nachmittags war die Temperatur 39°, sie fiel zwar später, aber das Fehlen des Kreislaufs verschlimmigte sich dann plötzlich in bedeutsamer Weise, so dass der Wunden Brantkapsone zeigte. Die Körpertemperatur stieg wieder auf 39° und darüber. Abends 9 Uhr wußte man, daß Stambulow den nächsten Tag nicht mehr überleben werde, noch bei Morgengrauen schloß er die Augen für immer.

Aber einen Augenblick werden die Machthaber in Sofia anfangen, denn der gesellschaftliche Beweis, den sie machen mühten, ist verflucht; aber Stambulow's Schatten wird ihnen keine Ruhe lassen. Sie fehlte und mit ihnen Bulgarien gehörte einer angestrebten Zukunft entgegen. Bulgarien steht am Rande des Bürgerkriegs, und wenn dieselbe schwere europäische Complicationen heraufbeschobt, so tragen sie die Verantwortung. Sie haben, vielleicht Selbstverständigung dem Jaren sich vor diefüllte, russischen Einfluß wieder Thür und Thür geöffnet, und das bedeutet den Widerstand der Kera des im Dualen schlüchtenden Geschwaderkamts. Jetzt, nachdem der treue Wächter über die Selbstständigkeit seines Landes nicht mehr unter den Lebenden ist, Niemand den lebt noch seinem Sturz noch Gefährten, mehr zu fürchten braucht, kann die Zeit der Aktion, der Putsch und Komplote, in deren Instanzierung die russischen Agenten ja Meister sind, wieder beginnen. Daß die russische Politik Willens ist, den Hoden da wieder anzunehmen, wo Alexander III. ihn weggeworfen, d.h. neuen Einfluß auf die schwache Bulgarien zu gewinnen, zeigt unverzweigt der Umgang der bulgarischen Deputation in Petersburg, die gelten sogar vom Jaren empfangen wurde. So lange Bulgarien von Russland ignoriert und sich selber überlassen war, sah es tapfer und unabhängig, gefüllt von der harten Hand Stambulow's, in dessen Entwicklung vorwärts. Unter Stambulow's ableitfähigem Regiment war Ruhe in Bulgarien, ja auf der ganzen Balkanhalbinsel. Soll ein Jaborgebiet hatte man sich davon genommen, und der Angriff auf den europäischen Friedensgefüge kam es in jedem Grade zu Statuten, doch man der Sorge um den "Westenwinkel Europas" entkrochen war. Das ist das große, weitgedehnte Verdienst, welches der bulgarische Bismarck sich erworben hat, und das ihm die Geschichte nicht höherwertig wird, wenn sie auch manche unvorbildliche Seite seines Wesens nicht verdecken kann. Dies ist die Gefahr imminent, daß die Zeiten vor Stambulow wiederkehren. Kommt es zur Anarchie in Bulgarien, wie die Intervention ergibt einer Macht vor einer der Parteien entspricht, um Ordnung im Lande zu schaffen, dann wäre Europa unmittelbar in das Reich Bulgariens hineingezogen.

Stambulow ist in der Hülle männlicher Kraft, als ein noch junger Mann jährlings dahingerafft worden. Ganz paunfähig, nahm der 1853 in Tarnovo geborene Graf Bojtoschka an dem Zige Bojtoschka in den Balkan 1875 Teil, er war bei jener führen, wenn auch unflüssigen Schär,

die damals die Befreiung von der türkischen Herrschaft aus eigener Kraft herbeiführten zu können hoffte. Der Balkans wurde das Häuflein der Aufständischen vertrieben. Stambulow entzog nach Rumänien und dichtete Freiheitslieder, in denen er sein Volk zum Kampfe gegen das Abkommen anstachelte. Er hatte seine westeuropäische Bildung gewonnen, die Privatschule seiner Heimat gab ihm die Unterlage, ein Jahr im russischen Seminar in Sofia verbrachte nicht, und mit eiserner Geduld arbeitete Stambulow an seiner Selbstausbildung weiter. 1877/78 nahm er als Freiheitskämpfer an dem russisch-türkischen Krieg Theil, ward zum Arzt ernannt, trat in den Verwaltungsdienst und eben bei den Wahlen zur ersten Nationalversammlung in Tarnovo wurde er als Wahlkämpfer gewählt. Mit dem letzten Tage gestorbenen Petko Slavejow ludte er die Macht der Obra, wo er in seinem Radicalismus die Beamtenstellen durch Wahl besetzten und sie das Heer eine Nationalgarde und gerollten Offizieren schafften wollte. In der großen Nationalversammlung von 1881, welche die Verfassung erlangte, sah Stambulow nicht, so fiel zwar später, aber das Fehlen des Kreislaufs verschlimmigte sich dann plötzlich in bedeutsamer Weise, so dass der Wunden Brantkapsone zeigte. Die Körpertemperatur stieg wieder auf 39° und darüber. Abends 9 Uhr wußte man, daß Stambulow den nächsten Tag nicht mehr überleben werde, noch bei Morgengrauen schloß er die Augen für immer.

Aber einen Augenblick werden die Machthaber in Sofia anfangen, denn der gesellschaftliche Beweis, den sie machen mühten, ist verflucht; aber Stambulow's Schatten wird ihnen keine Ruhe lassen. Sie fehlten und mit ihnen Bulgarien gehörte einer angestrebten Zukunft entgegen. Bulgarien steht am Rande des Bürgerkriegs, und wenn dieselbe schwere europäische Complicationen heraufbeschobt, so tragen sie die Verantwortung. Sie haben, vielleicht Selbstverständigung dem Jaren sich vor diefüllte, russischen Einfluß wieder Thür und Thür geöffnet, und das bedeutet den Widerstand der Kera des im Dualen schlüchtenden Geschwaderkamts. Jetzt, nachdem der treue Wächter über die Selbstständigkeit seines Landes nicht mehr unter den Lebenden ist, Niemand den lebt noch seinem Sturz noch Gefährten, mehr zu fürchten braucht, kann die Zeit der Aktion, der Putsch und Komplote, in deren Instanzierung die russischen Agenten ja Meister sind, wieder beginnen. Daß die russische Politik Willens ist, den Hoden da wieder anzunehmen, wo Alexander III. ihn weggeworfen, d.h. neuen Einfluß auf die schwache Bulgarien zu gewinnen, zeigt unverzweigt der Umgang der bulgarischen Deputation in Petersburg, die gelten sogar vom Jaren empfangen wurde. So lange Bulgarien von Russland ignoriert und sich selber überlassen war, sah es tapfer und unabhängig, gefüllt von der harten Hand Stambulow's, in dessen Entwicklung vorwärts. Unter Stambulow's ableitfähigem Regiment war Ruhe in Bulgarien, ja auf der ganzen Balkanhalbinsel. Soll ein Jaborgebiet hatte man sich davon genommen, und der Angriff auf den europäischen Friedensgefüge kam es in jedem Grade zu Statuten, doch man der Sorge um den "Westenwinkel Europas" entkrochen war. Das ist das große, weitgedehnte Verdienst, welches der bulgarische Bismarck sich erworben hat, und das ihm die Geschichte nicht höherwertig wird, wenn sie auch manche unvorbildliche Seite seines Wesens nicht verdecken kann. Dies ist die Gefahr imminent, daß die Zeiten vor Stambulow wiederkehren. Kommt es zur Anarchie in Bulgarien, wie die Intervention ergibt einer Macht vor einer der Parteien entspricht, um Ordnung im Lande zu schaffen, dann wäre Europa unmittelbar in das Reich Bulgariens hineingezogen.

Stambulow ist in der Hülle männlicher Kraft, als ein noch junger Mann jährlings dahingerafft worden. Ganz paunäßig, nahm der 1853 in Tarnovo geborene Graf Bojtoschka an dem Zige Bojtoschka in den Balkan 1875 Teil, er war bei jener führen, wenn auch unflüssigen Schär,

Feuilleton.

Das verlorene Paradies.

Roman von Anton Freiherr von Persell.

Abgeschlossen.

(Fortsetzung)

"Du bist ja heute eine so gelehrte Schülerin, Kitti, wie soll das erst morgen werden?" sagte er, während seine Stirn sich erhöhte. "Aber das findet nicht", sagte er mit einem scharfen Blick auf seinen Bruder hinzu. "Der erste Kult auf der Wildwiese wird diese kleinen Grullen aus Deinem Hause treiben. Bei solchem Versuch zum Bedenken genug hat das keine Gefahr."

"Wer weiß", meinte Kitti, "man könnte ja auch diese Welt, in der wir leben, einmal fass bekennen."

"Das will ich ja nicht leugnen! Ost schon dagegen! Aber na, dann trost' man sich eben gleich für immer, aber man tanzt doch nicht eine schlechte Rolle darin."

"Wenn sie einem etwas löst, was diese Unbedeutung aufzuhebe, das Leben wieder lebenswert macht, warum nicht?" bemerkte die Brüder.

Franz setzte das Weinglas an die Lippe und trank es leer. Kitti dachte jetzt einen ganz fremden, breiten Ausdruck.

"Das Beispiel?" fragte Georg, seinen lästlichen Schnurrbart hinunterziehend, mit zusammengekniffenen Augen.

"Das weiß ich nicht", entgegnete Kitti, sichtlich verwirrt.

"Zum Beispiel, das Bewußtsein, etwas wisslich Erstrebendes zu leisten für die Menschheit", bemerkte Franz zu Kitti.

Daran dachte ich wisslich nicht", entgegnete Kitti. "Ich weiß überhaupt gar nichts von solchen Dingen, ich denke bloß, daß das Glück nicht an unsere Welt allein gebunden ist, daß es etwas gibt" — sie wurde verwirrt, verlegen. "Ach, ich kann mich nicht so ausdrücken! Georg hat wisslich recht."

„Sie dachte sie daran bis jetzt!“ Franz war daran scharf mit seinen großen Schwärzungen. Wozu das? Wozu sie können in ihrem harmlosen Hülle?

Und doch horchte sie nun anbächtig zu und freute sich darauf, morgen auf das Glöckel selber zu schauen.

Was sie doch alles über ihrerd Begehrte schrieb — man könnte ja einmal diese Welt, in der sie lebt, fass bekennen!

"Wo Alles Freude und Lied war? — Wie denn? Warum?" Und die andere dort, welche diese häßliche Rauchwolle aufstellt, könnte das bieten, was diese Unbedeutung aufstellt?

"Was dachte sie denn nur dabei?

Kitti dachte sich ohne klare Gedanken in die Nacht hinaus — da formte sich ihr ein sonderbares Bild — Eine kleine häusliche Schubze, ein junges Weib sitzt vor einer Lampe, arbeitend, in der Nähe eines Schlafzimmers, von der "Wörterbücher" des Schlosses. Man hätte nichts für ihn und nichts gegen ihn, er stand völlig außer aller Gesichtskreis. Selbst die Unzufriedenen dachten nicht davon, ihm für irgend einen Unfall verantwortlich zu machen, für schlechte Löhne, Ge-

Franz selbst befreite sich mit einer an ihm sonst ungewohnten Lebhaftigkeit an der Unterhaltung, die mit jedem Glase des feierlichen Trankes mehr von der früheren Nachlässigkeit entblößt und war in liebenswürdiger Willkür dahinflöß.

Kitti kam es sichtlich schwer an, sich auf einen nicht wütig vorstehenden Augenzettel der Engländerin, welche auch die Champagnervorste nicht aus ihrer Zurückhaltung herauslöste, von der lustigen Gesellschaft zu trennen. Doch der Graf hielt einmal Aussicht davor.

Troy alter Galanterie wollte man auch einige Stunden den verschwommenen Gestern, welche der Donon entfliegen, freie Bahn lassen. Es wurde ohnehin schon so und dort leise gespielt und unterdrückt gespielt, ein scherzes Reichen, das es für die Damen Zeit war, zu entziehen.

Kitti glaubte, als sie auf ihr Zimmer kam, sie öffnete das Fenster und ließ den süßen Nachwind um ihre heiße Sterne treiben.

Über dem schwarzen Buchenwald zuckte eine purpurne Rose auf und ab, und mittens aus ihr eroberte sich pinienartig eine Rauchküste gegen den Nachthimmel — das war der Atem der Brüde "Schwarzader".

Sie sah die bleichen ruhigen Männer auf- und niederspringen in den dunklen Höhlen, um die Schäpe der Tiere zu gewinnen, von denen der Reichtum ihres Hauses stammte, die mit Pferden gefüllten Ställe, die tollen Raume des Schlosses, jede Freude, jede Lust, die geschah.

„Sie dachte sie daran bis jetzt!“ Franz war daran scharf mit seinen großen Schwärzungen. Wozu das? Wozu sie können in ihrem harmlosen Hülle?

Und doch horchte sie nun anbächtig zu und freute sich darauf, morgen auf das Glöckel selber zu schauen.

Was sie doch alles über ihrerd Begehrte schrieb — man könnte ja einmal diese Welt, in der sie lebt, fass bekennen!

"Wo Alles Freude und Lied war? — Wie denn? Warum?" Und die andere dort, welche diese häßliche Rauchwolle aufstellt, könnte das bieten, was diese Unbedeutung aufstellt?

"Was dachte sie denn nur dabei?

Kitti dachte sich ohne klare Gedanken in die Nacht hinaus — da formte sich ihr ein sonderbares Bild — Eine kleine häusliche Schubze, ein junges Weib sitzt vor einer Lampe, arbeitend, in der Nähe eines Schlafzimmers, von der "Wörterbücher" des Schlosses. Man hätte nichts für ihn und nichts gegen ihn, er stand völlig außer aller Gesichtskreis. Selbst die Unzufriedenen dachten nicht davon, ihm für irgend einen Unfall verantwortlich zu machen, für schlechte Löhne, Ge-

Bukarest, wo Hitrova als Gesandter Russlands lag. Daß wurde der bulgarische Agent Bulowitsch in Konstantinopel erledigt, und auch hinter seinem Mord standen die Hölzer in mindestens halbmüthigen russischen Kreisen. Um die Urheber dieser Unzufriedenheit zu kennzeichnen, ließ er die aus den Archiven von Bulowitsch und Russland entzogenen geheimen russischen Aktenläufe veröffentlichten und seit dieser Zeit konnte er nur noch unter Bedeutung ausgeben. Mit eiserner Strenge schaute Stambulow nach oben gegen die des Mordes Angeklagten, sondern auch gegen ihre zufällig gesuchten Parteigegner ein. Als seinen Nachfolger suchte Ferdinand keine Stellung den Bulgaren, wie den Griechen gegenüber gegenüber gemacht und ihm dadurch die Prinzessin Maria Luise von Parma.

Da entzogen die Bewohner des Fürstentums den Bulgaren von den Vertragsschulden unerkannt, der seinen Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden, mit den 10.000 Francs beweisen, die man auf die Entdeckung der Mord gelegt habe? Die Wörter waren längst in der Gewalt der Regierung, wenn nicht die Polizei und unauflöslichen Gründen ihre Behaltung durch Sabotage gegen den Verfolger verhindert hätte. Den Gangen aber wurde dadurch die Kette aufgebrochen, daß, wie jetzt das Sofia geschah, Stambulow ausgestoßen habe, er habe unter den Angreifern des Todesfalls erkannt, der seine Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden, mit den 10.000 Francs beweisen, die man auf die Entdeckung der Mord gelegt habe? Die Wörter waren längst in der Gewalt der Regierung, wenn nicht die Polizei und unauflöslichen Gründen ihre Behaltung durch Sabotage gegen den Verfolger verhindert hätte. Den Gangen aber wurde dadurch die Kette aufgebrochen, daß, wie jetzt das Sofia geschah, Stambulow ausgestoßen habe, er habe unter den Angreifern des Todesfalls erkannt, der seine Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden, mit den 10.000 Francs beweisen, die man auf die Entdeckung der Mord gelegt habe? Die Wörter waren längst in der Gewalt der Regierung, wenn nicht die Polizei und unauflöslichen Gründen ihre Behaltung durch Sabotage gegen den Verfolger verhindert hätte. Den Gangen aber wurde dadurch die Kette aufgebrochen, daß, wie jetzt das Sofia geschah, Stambulow ausgestoßen habe, er habe unter den Angreifern des Todesfalls erkannt, der seine Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden, mit den 10.000 Francs beweisen, die man auf die Entdeckung der Mord gelegt habe? Die Wörter waren längst in der Gewalt der Regierung, wenn nicht die Polizei und unauflöslichen Gründen ihre Behaltung durch Sabotage gegen den Verfolger verhindert hätte. Den Gangen aber wurde dadurch die Kette aufgebrochen, daß, wie jetzt das Sofia geschah, Stambulow ausgestoßen habe, er habe unter den Angreifern des Todesfalls erkannt, der seine Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden, mit den 10.000 Francs beweisen, die man auf die Entdeckung der Mord gelegt habe? Die Wörter waren längst in der Gewalt der Regierung, wenn nicht die Polizei und unauflöslichen Gründen ihre Behaltung durch Sabotage gegen den Verfolger verhindert hätte. Den Gangen aber wurde dadurch die Kette aufgebrochen, daß, wie jetzt das Sofia geschah, Stambulow ausgestoßen habe, er habe unter den Angreifern des Todesfalls erkannt, der seine Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden, mit den 10.000 Francs beweisen, die man auf die Entdeckung der Mord gelegt habe? Die Wörter waren längst in der Gewalt der Regierung, wenn nicht die Polizei und unauflöslichen Gründen ihre Behaltung durch Sabotage gegen den Verfolger verhindert hätte. Den Gangen aber wurde dadurch die Kette aufgebrochen, daß, wie jetzt das Sofia geschah, Stambulow ausgestoßen habe, er habe unter den Angreifern des Todesfalls erkannt, der seine Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden, mit den 10.000 Francs beweisen, die man auf die Entdeckung der Mord gelegt habe? Die Wörter waren längst in der Gewalt der Regierung, wenn nicht die Polizei und unauflöslichen Gründen ihre Behaltung durch Sabotage gegen den Verfolger verhindert hätte. Den Gangen aber wurde dadurch die Kette aufgebrochen, daß, wie jetzt das Sofia geschah, Stambulow ausgestoßen habe, er habe unter den Angreifern des Todesfalls erkannt, der seine Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden, mit den 10.000 Francs beweisen, die man auf die Entdeckung der Mord gelegt habe? Die Wörter waren längst in der Gewalt der Regierung, wenn nicht die Polizei und unauflöslichen Gründen ihre Behaltung durch Sabotage gegen den Verfolger verhindert hätte. Den Gangen aber wurde dadurch die Kette aufgebrochen, daß, wie jetzt das Sofia geschah, Stambulow ausgestoßen habe, er habe unter den Angreifern des Todesfalls erkannt, der seine Zeit gut seinen Heil daraus gemacht habe, doch er Stambulow ermordet wolle. Die bulgarische Regierung werde sich nicht umsetzen können, sich darüber eingehend auszusprechen, aus welchen Gründen sie diesen Tadel

gegenüber solchen Thatsachen, die den Ungewohn getreduziert wurden,